

Neues aus dem Libanon



www.befg-bayern.de

Landesverband Bayern

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.o.R.

Inhalt: Bericht vom Nachtreffen für bedürftige Kinder
Wir stellen vor: Die Gemeinde Amschit
Gemeinden helfen syrischen Flüchtlingen
Kurz informiert / Vorschau / Gebetsanliegen
Aus der Arbeitsgruppe

Liebe Geschwister in den bayerischen Gemeinden!

»Wenn die Welt dir sagt: Gib auf, flüstert die Hoffnung: Versuche es noch einmal!« Unter diesem Motto waren Ende Oktober 50 Kinder aus dem Kinderheim „Haus der Hoffnung“ zu einem Nachtreffen eingeladen. Die meisten hatten an einer der Freizeiten für bedürftige Kinder teilgenommen, die das Libanesische Baptistische Gemeindejugendwerk (BCYM) regelmäßig veranstaltet. Die Freude bei den Kindern darüber war riesig, dass sie nicht vergessen sind, dass ihre neuen Freunde sie tatsächlich wieder besuchen und ihnen so zeigen, dass sie sich auf die Liebe Gottes verlassen können. Eine Erfahrung, die die meisten in ihrem Leben noch nie gemacht haben. Die Mitarbeiter von BCYM möchten diese Arbeit gerne verstärken und die Kinder regelmäßig einladen und besuchen.

Das Motto des Nachtreffens passt auch insgesamt zur Situation der Christen in der Region: Krieg, Terror, Instabilität und Unsicherheit nehmen zu - gleichzeitig aber auch die Offenheit und der Hunger nach Gottes Wort. **Unsere Geschwister im Libanon sind entschlossen, auf die Stimme der Hoffnung zu hören.** Sie sehen viel Not - und sie versuchen, zu helfen, wo sie können. Das zeigen auch die Berichte aus den Gemeinden Amschit und Zahle (siehe Seite 2). Sie haben damit auch viele Möglichkeiten, das Evangelium weiter zu sagen. Wir wollen sie weiterhin mit unseren Möglichkeiten dabei unterstützen!



Finanzbedarf

für ein Kinder-Camp:
6000 EUR.

Regelmäßige Nachtreffen für besonders bedürftige Kinder: Jeweils 950 EUR.

Eindrücke von den Nachtreffen:

Das Nachtreffen im November hatte das Thema: **Danke Gott für alles! - Die kleinen und die großen Dinge.** Auf dem Programm für die 33 Mädchen und Jungs standen gemeinsames Singen und Spielen, eine biblische Geschichte, Arbeit in Kleingruppen und viel Spiel und Spaß und ein leckeres Essen - all dies ist für die Kinder alles andere als selbstverständlich. Gladys Haddad, Mitarbeiterin bei BCYM, berichtet: „Die Kinder fragten die ganze Zeit: Wann können wir wieder hier her kommen? - Bei einem anderen Treffen verschenkten wir einfache, selbst gestrickte Püppchen, gefertigt mit viel Liebe von amerikanischen Senioren. Die Kinder waren gerührt und gaben den Puppen Namen: „Gladys“ und „Joseph“- Namen von uns Mitarbeitern! Das zeigt uns, dass schon tragende Beziehungen zu den Kindern entstanden sind!“



Wer sind besonders bedürftige Kinder im Libanon?

Kinder von Wanderarbeitern und Flüchtlingen, oft aus Syrien. Kinder von Beduinen, eine besonders benachteiligte Bevölkerungsgruppe. Sie alle leben in äußerst ärmlichen Verhältnissen - und mit wenig Zukunftsperspektive. Außerdem Kinder aus Waisenhäusern von „Home of Hope“ - „Haus der Hoffnung“.



Wir stellen vor: Die Gemeinde Amschit

Die Gemeinde liegt nordöstlich von Beirut in den Bergen. Pastor Joseph Moussa, der am ABTS Theologie studiert hat, hatte den Ruf, eine Gemeinde zu gründen und startete dort 2003 mit einigen Geschwistern eine Bibelgruppe. **Seitdem ist die Gemeinde stetig gewachsen** und konnte 2005 für die Gottesdienste und andere Treffen ein Appartement mieten. Momentan treffen sich dort sonntags zum Gottesdienst um die 70 Personen. Es gibt immer wieder Schwierigkeiten mit dem Vermieter und den Behörden, aber die Gemeinde hat **immer wieder Gottes Eingreifen und Segen erlebt**. Neben Bibelgruppen für Kinder und Jugendliche und einem Frauentreffen unterstützt die Gemeinde ältere Menschen in der Umgebung, die kein Einkommen haben mit praktischen Hilfen, besucht sie und teilt mit ihnen die Gute Nachricht.



Gemeinden helfen syrischen Flüchtlingen

Viele Gemeinden im Libanon helfen nach ihren Möglichkeiten den Flüchtlingen, die in ihrer Umgebung unterkommen. Wie die **Gemeinde Zahle in der Bekaa-Ebene**: Sie unterstützen Ali und Manal, die mit ihren beiden 5 und 13 Jahre alten Kindern vor zwei Monaten aus Syrien in die Gegend von Zahle geflohen sind. Sie leben alle in dem kleinen gemieteten Raum (Foto links). Im Herbst konnten die Eltern als Erntehelfer arbeiten. Im kommenden Winter haben sie keine Einnahmen, die Kinder können bislang nicht in die Schule gehen. Mit einer medizinischen Versorgung können sie nicht rechnen. Die Gemeinde Zahle versucht, mit Hilfe des libanesischen Baptistenbundes mit dem Nötigsten zu helfen, damit die Familie wenigstens keine Schulden machen muss, um Essen zu kaufen. Seit kurzem besuchen die Kinder den Kindergottesdienst – die Familie ist sehr dankbar für die Hilfe, die sie von der Gemeinde erhält.



Kurz informiert

Patenschaft für ABTS-Studenten

Die Gemeinde Erlangen hat sich nun entschieden, einem Studenten aus dem Sudan das Studium am ABTS (Arabisch Baptistisches Theologisches Seminar) in Beirut zu ermöglichen. Er hat auf dem Herzen, dass die vielen jungen Menschen im Sudan Jesus als ihren Retter kennen lernen.

Vorschau

Im April 2013 planen wir in verschiedenen bayerischen Gemeinden Themenabende u.a. mit Martin Accad (Institut für Middle East Studies in Beirut).

Das Thema: „Perspektiven im Nahen Osten - wie gehen Christen im Libanon mit den aktuellen Entwicklungen in der arabischen Welt um?“

Unsere Partner im Libanon wollen sich damit bei den bayerischen Gemeinden für fünf Jahre Partnerschaft bedanken und uns ihre Erfahrungen nahe bringen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns bei der Vorbereitung unterstützt und zahlreich teilnehmt!

Aus der Arbeitsgruppe: Vier Jahre lang hat Christiane Zeller engagiert in der Arbeitsgruppe Libanon-Partnerschaft mitgearbeitet, nun hat sie ihre Mitarbeit beendet.

Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz! Daran schließen wir gleich einen Aufruf an: Wir würden uns sehr über Verstärkung in unserer Arbeitsgruppe freuen. Wer sich eine Mitarbeit vorstellen kann, meldet sich gerne per Email (s.u.)!



Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten können mit dem Stichwort 'Libanon' auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG, Kontonummer 182508 bei der SKB Bad Homburg, BLZ 50092100, überwiesen werden. Kontakt: libanon.partnerschaft@befg-bayern.de

Gebetsanliegen für die Geschwister im Libanon:

Für **Frieden in der Region**. Dass die Konfliktparteien den Frieden wählen. Für die vom Bürgerkrieg Betroffenen und für alle, die ihnen helfen.

Für die **Gemeinden**: Für **Mut und Hoffnung**, das Land nicht zu verlassen. Für die missionarischen und diakonischen Dienste der **Gemeinden** und deren **Mitarbeiter**.

Für die **Arbeit** von BCYM, dem Kinder- und Jugendwerk. Für die Arbeit mit besonders bedürftigen Kindern und die Vorbereitung der Camps im nächsten Jahr.

Für die **Gemeindepартnerschaften**: Dass trotz der Entfernung der Kontakt und Austausch gelingt und sich die Gemeinden gegenseitig ermutigen und unterstützen können.